



## Empfehlung zur häuslichen IT-Ausstattung

Die Schulschließung im Coronajahr 2020 hat deutlich gemacht, welche Rolle digitale Medien heute spielen: Die Kommunikation über E-Mail oder Videokonferenzen, das digitale Teilen von Aufgaben und Ergebnissen, die Nutzung von IServ oder die Verwendung von Lernplattformen sind Beispiele hierfür. Die Bedeutung dieser Medien wird durch das Abflauen der Pandemie nicht entfallen, sondern gemäß der gesellschaftlichen Entwicklung weiter zunehmen.

In Absprache mit dem Schulleternbeirat möchte die Schule deshalb unverbindliche (!) Empfehlungen zur häuslichen IT-Ausstattung geben. Es handelt sich dabei weder um zwingende Anschaffungen noch um Voraussetzungen für den Unterricht, sondern um eine Orientierungshilfe, nach der Eltern im Vorfeld entsprechender Anschaffungen gefragt haben. Diesem Wunsch möchten wir nachkommen.

Die Empfehlungen sind so gehalten, dass sie bis zum Wechsel auf die gymnasiale Oberstufe ausreichen. Die darin enthaltenen Hinweise auf Microsoft-Produkte ergeben sich daraus, dass diese Produkte vom Schulträger auf den schulischen Computern installiert worden sind und dass sich unsere PC-Basisschulungen auch darauf beziehen. Es bleibt der Eltern- und Schülerschaft unbenommen, sich für andere Lösungen zu entscheiden.

### **Basisausstattung**

1. Stabile Internetanbindung
2. PC mit Tastatur oder Laptop mit mindestens 13 Zoll Bildschirmdiagonale
3. Einfacher Drucker (Tintenstrahl oder Laser, schwarz/weiß genügt)
4. Windows-Betriebssystem inklusive Sicherheitsupdates
5. Aktuelle Sicherheitssoftware (Virenschutz)

### **Sinnvolle Ergänzungen**

1. Mikrofon und Kamera für Videoschaltungen
2. Acrobat Reader (kostenlos)
3. IServ-App auf dem Handy (kostenlos)
4. Microsoft Word, Excel und Powerpoint

Ältere PCs sind in der Regel für die Arbeit in der Schule ausreichend. Der Einsatz von Tablets als Arbeitsgerät ist möglich, wenn eine entsprechende Bildschirmgröße, eine physische Tastatur (d. h. nicht nur eine Bildschirmtastatur!) und ein Druckeranschluss vorhanden sind. Handys sind als Arbeitsplattform ungeeignet.

Die Schule kann zwar keine umfassenden Support- oder Beschaffungsaufgaben übernehmen, aber im Rahmen unserer Möglichkeiten stehen Ihnen von Seiten der Schule Herr Schmidt als Medienbeauftragter und seitens des Schulleternbeirats fachkompetente Eltern zur Verfügung. Zur Anschaffung ist staatliche Hilfe angekündigt worden. Wir vermitteln gerne einen Kontakt zum Schulträger – bitte sprechen Sie uns an.

Dr. M. Schnöbel  
Schulleiter

C. Schmidt  
Medienbeauftragter